



GEMEINDEBRIEF

März – April – Mai

2025



Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

(Hiob 19,25)

Liebe Schwester, lieber Bruder, Hiob hat lange vor Jesus gelebt. Von Hiob heißt es: „*Er war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse*“ (Hiob 1,1). Trotzdem musste er viel Leid ertragen. Seine Kinder und sein Besitz wurden ihm genommen und schließlich auch seine Gesundheit. Angesichts dieser „Hiobbotschaften“ ringt er mit Gott. Er klagt Gott an. Er will sich nicht mit einem Gott abfinden, der einen Unschuldigen leiden lässt. Seine Freunde üben sich an ihm als Seelsorger. Sie versuchen, das Leid und damit das „Warum“ zu erklären. Dabei reden sie „über“ Gott und auch über Hiob hinweg. Sie verkleinern den allmächtigen Gott und pressen ihn in ihr Denkschema. Letztendlich scheitern sie und können Hiob nicht helfen.

Hiob jedoch – und da ist er für uns ein Glaubensvorbild – hält an Gott fest trotz aller Not und Anfechtung. Mitten in seiner Klage bekennt er: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Da lebt jemand, der mir hilft und mich aus meiner schlimmen Lage befreit.

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Was Hiob damals im Alten Testament nur ahnen konnte, das ist für uns Gewissheit, seit Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. Wir wissen: Jesus Christus ist stärker als alle Mächte des Bösen. Er ist stärker als jede Krankheit. Er ist stärker selbst als der Tod. Er lebt und ist hier und jetzt bei mir. Und

er wird auch in Zukunft immer bei mir sein.

Ich habe einen Herrn an meiner Seite, der mich hält, der auch für mich am Kreuz gestorben ist, der auch für mich den Tod besiegt hat. Was in meinem Leben auch kommen mag: Ich weiß, wer auch am Ende meines Lebens noch da sein wird, mich nicht verlassen wird. Ich weiß, wer immer noch da sein wird, selbst wenn die ganze Welt untergeht: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, mein Herr Jesus Christus. Weil er mich an seiner Hand hält, kann ich ruhig gehen.

Der Steller Singchor wird es in der Osterzeit im Gottesdienst singen: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Und als Oberstimme singt der Kinderchor dazu: „Christus, der ist mein Leben, Sterben ist mein Gewinn, dem tu ich mich ergeben, mit Friede fahr ich dahin.“

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Euch,
Euer Pastor Christian Rehr

Monatsspruch für März '25:

*Wenn ein Fremdling bei euch
wohnt in eurem Lande, den
sollt ihr nicht bedrücken.*

3. Mose 19,33

Monatsspruch für April '25:

*Brannte nicht unser Herz in
uns, da er mit uns redete?*

Lukas 24,32

**GEBETS-
ANLIEGEN****Lasst uns beten:**

- für die gesamte Kirche, dass sie den Menschen das Wort vom Kreuz als die Botschaft von unserm einzigen und ewigen Heil verkündige;
- für unsere Pastoren und Gemeinden, dass der Heilige Geist sie zur Einigkeit in der Wahrheit und in der Liebe führe;
- für alle Missionare, dass sie Mut und Ausdauer behalten und fröhlich das Evangelium von Christus verkündigen; dass wir selbst unsern Glauben vor der Welt bezeugen;
- für den Frieden in aller Welt, dass Gott den Kriegen ein Ende mache und friedliche Zeiten schenke.

Monatsspruch für Mai '25:

*HERR, dich rufe ich an; denn
das Feuer hat die Auen in
der Steppe verbrannt, und die
Flamme hat alle Bäume auf
dem Felde angezündet. Es
schreien auch die wilden Tiere
zu dir; denn die Wasserbäche
sind ausgetrocknet.*

Joel 1,19-20

OSTERNACHT

Am **Ostersamstag, 19. April**, feiern wir um **21.00 Uhr** die heilige Osternacht. Christus hat mit seiner Auferstehung Licht in das Dunkel unserer Welt gebracht. Er hat den Tod überwunden und will unser Leben hell machen. Die Osternachtsfeier ist liturgisch und musikalisch reichlich ausgeschmückt und ist so ein ganz besonderer Gottesdienst, der mit allen Sinnen erlebt und gefeiert wird.

**FRÜHSTÜCKS-
TREFF**

Stelle – Der Frühstückstreff findet immer am Donnerstag in der Zeit von 9.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Stelle statt. Herzliche Einladung!

27. März 2025:

„Der leidende Hiob.“
(Pastor Christian Rehr)

24. April 2025:

Thema noch offen

22. Mai 2025:

„Kinder- und Altenheim in Moreira“ - Andrea Riemann berichtet von ihrer diakonisch-missionarischen Arbeit in Brasilien

1700 JAHRE NIZÄNISCHES GLAUBENS- BEKENNTNIS



Im Jahr 2025 jährt sich ein Ereignis von welt- und kirchengeschichtlicher Bedeutung zum 1700. Mal:

Das Konzil von Nizäa, das erste Ökumenische Konzil der Christenheit, feiert Jubiläum. Von Mai/Juni bis Ende Juli 325 n. Chr. versammelten sich rund 300 Bischöfe in der Sommerresidenz des römischen Kaisers in Nizäa, dem heutigen İznik in der Türkei.

Der Anlass für dieses Konzil waren Aussagen des Priesters Arius, der behauptete, dass Christus als

der Sohn Gottes, auf die Seite der Geschöpfe gehöre – als das erste aller Geschöpfe Gottes. „Es gab eine Zeit, in der er nicht war,“ so lautete ein Schlagwort der Anhänger des Arius. Doch diese Aussage widersprach nicht nur klar dem Zeugnis der Heiligen Schrift, sondern bedeutete nicht weniger als die Infragestellung unseres Heils: Wie kann Christus uns Geschöpfe retten, wenn er selber nur auf der Seite der Geschöpfe steht? Jesus Christus – und so bekennt es das Nizänum – ist wahrer Mensch und wahrer Gott.

Der zentrale Begriff, auf den man sich auf dem Konzil von Nizäa einigte, war der Begriff des sogenannten „homoousios“, auf Deutsch: „eines Wesens mit dem Vater“. Christus als der Sohn Gottes steht auf der Seite Gottes, ist in seinem Wesen nicht unterhalb von Gott dem Vater, sondern wesenseins mit ihm.

Beim „homoousios“ geht es also um unser Heil: Weil Christus wirklich auf die Seite Gottes gehört, werden wir in der Gemeinschaft mit ihm tatsächlich mit Gott selbst verbunden. Entsprechend heißt es im Dankgebet vor dem Abendmahl am Himmelfahrtstag: „Denn er ist nach seiner Auferstehung den Jüngern leibhaft erschienen und vor ihren Augen zum Himmel erhoben, damit er uns Anteil gebe an seinem göttlichen Wesen.“ Nicht weniger als eben dies geschieht, wenn wir den Leib

und das Blut Christi empfangen: Christus, der eines Wesens mit dem Vater ist, gibt uns Anteil an eben diesem göttlichen Wesen. Wir haben Gemeinschaft mit Gott. Das Jahr 2025 ist eine gute Gelegenheit, sich näher mit dem Nizänischen Glaubensbekenntnis zu beschäftigen.

SYNODE IN GISTENBECK

Am 1. März 2025 fand in Gistenbeck die Kirchenbezirkssynode statt. Sie begann mit einem Abendmahlsgottesdienst und der Verpflichtung der Synodalen auf Schrift und Bekenntnis. Prof. Dr. Christoph Barnbrock (Oberursel) referierte zum Thema: „Was heute mit Blick auf morgen zu tun ist / mit Veränderungen leben / Herausforderungen angehen und Chancen begreifen“. Neben zahlreichen Berichten, die die Synode entgegennahm, standen Wahlen an. Als neues Mitglied in den Bezirksbeirat wurde Frau Christina Willkomm (Dreieinigkeits-Gemeinde Hamburg) gewählt. Neuer Bezirksjugendvertreter ist Tobias Singer (Immanuelsgemeinde Kiel); sein Vertreter ist sein Bruder Florian Singer. Zudem stimmte die Synode zu, dass die Dreieinigkeitsgemeinde Hohenwestedt und die Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau ab sofort einen Pfarrbezirk bilden.

PFARRBEZIRKS- TAG IN WRIEDEL

Seit dem 1. Mai 2023 bilden die St. Petri-Gemeinde Stelle und die Bethlehems-Gemeinde Wriedel einen gemeinsamen Pfarrbezirk. Wir wollen diesen Tag nutzen, um als Pfarrbezirk Gemeinschaft miteinander zu haben und als Gemeinden noch mehr zusammenzuwachsen.

Am **1. Mai** sind alle herzlich eingeladen nach Wriedel. Der Tag beginnt um **11 Uhr** mit einer musikalischen Andacht zum Erntebitttag – bei gutem Wetter im Pfarrgarten. Anschließend laden die Wriedeler die Steller zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein ein. Gegen 14 Uhr endet der Pfarrbezirkstag. Herzliche Einladung!



Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Stelle:

Wriedel:



Lebt Christus, was bin ich betrübt?
Ich weiß, dass er mich
herzlich liebt; Halleluja, Halleluja,
wenn mir gleich alle Welt stürb ab,
gnug, dass ich Christus
bei mir hab. Halleluja, Halleluja.

Mein Herz darf nicht entsetzen sich,
Gott und die Engel
lieben mich; Halleluja, Halleluja,
die Freude, die mir ist bereit',
vertreibt Furcht und Traurigkeit.
Halleluja, Halleluja.

Für diesen Trost, o großer Held,
Herr Jesu, dankt dir alle Welt,
Halleluja, Halleluja,

dort wollen wir mit größerm Fleiß
erheben deinen Ruhm und Preis.
Halleluja, Halleluja.

ELKG 451,13-15

KASUALIEN Stelle



In die
Ewigkeit
abgerufen wurde

am 20. Januar 2025
im Alter von 86 Jahren.

Die christliche Bestattung
fand am 7. Februar 2025 auf
dem Friedhof in Stelle statt.

*Der HERR ist mein Hirte, mir
wird nichts mangeln.*
(Psalm 23)

ALLGEMEINDE KIRCHENMUSIK- TAGE IN HAMBURG

Allgemeine
Kirchenmusiktagel
der SELK



Unter dem Leitwort aus Psalm
145 „Kindeskinder werden dei-
ne Werke preisen!“ laden das
Amt für Kirchenmusik der SELK
und der Kirchenmusikalische
Arbeitskreis SELK Nord zu den
Allgemeinen Kirchenmusikta-

gen vom **29. Mai - 1. Juni 2025**
nach Hamburg ein. Sie folgen
dem Thema „Heute für Morgen:
Nachwuchs fördern – kenntnis-
reich und motiviert“.

Die Veranstaltung richtet sich an
ehrenamtliche und hauptamtliche
Mitarbeiter, die mit Kindern
singen, sich für die Ausbildung
von Bläsern einsetzen oder am
Orgelnachwuchs interessiert
sind. Alle Teilnehmer erhalten
von kompetenten Fachdozen-
ten in mehrtägigen Workshops
oder Tagesseminaren vielfältige
pädagogische und musikalische
Anregungen, die Begeisterung,
fachliche Fähigkeiten und Freu-
de am Umgang mit Kindern und
Jugendlichen stärken.

Zudem wird Einzelunterricht mit
wertvollen Hinweisen zur eigen-
nen Stimme oder zum Instru-
mentalspiel angeboten. Tagesse-
minare, abendliche Gespräche,
Gottesdienste und Konzerte re-
gen daneben zum gegenseitigen
Austausch an. Herzlich eingela-
den wird zum Eröffnungskon-
zert am Himmelfahrtstag um 18
Uhr in der Zionkirche. Zur Auf-
führung gelangt das „Himmel-
fahrtsoratorium“ für Solisten,
Chor und Orchester von Johann
Sebastian Bach.

Weitere Informationen und ein
Anmeldeformular (Anmelde-
schluss: 27. April) sind unter
www.kirchenmusiktage-selk.de
zu finden.

	STELLE	WRIEDEL
Reminiszere	Sonntag, 16. März 10 Uhr - Familien-GD anschl. Mittagessen	Samstag, 15. März 17 Uhr - HGD anschl. Imbiss
Passionsandacht	Mittwoch, 19. März 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	←
Okuli	Sonntag, 23. März 9.30 Uhr - Beichte 10 Uhr - HGD	Samstag, 22. März 17 Uhr - HGD & Beichte
Passionsandacht	Mittwoch, 26. März 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	←
Lätare	Sonntag, 30. März 10 Uhr - HGD – anschl. Gemeindeversammlung	Samstag, 29. März 17 Uhr - HGD
Passionsandacht	Mittwoch, 2. April 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	←
Judika	Sonntag, 6. April 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Hilfsfonds der SELK</i>	Samstag, 5. April 17 Uhr - HGD anschl. Imbiss <i>Kollekte: Hilfsfonds der SELK</i>
Passionsandacht	Mittwoch, 9. April 19.30 Uhr - Passionsandacht <i>Kollekte: Lutherische Kirchenmission</i>	←
Palmarum	Sonntag, 13. April 10 Uhr - HGD anschl. Kirchenkaffee	Samstag, 12. April 17 Uhr - HGD
Gründonnerstag	Donnerstag, 17. April 19.30 Uhr - HGD	Donnerstag, 17. April 17 Uhr - HGD
Karfreitag	Freitag, 18. April 10 Uhr - PGD & Beichte 14.30 Uhr - Andacht zur Todesstunde des Herrn	Freitag, 18. April 14.30 Uhr - Andacht zur Todesstunde des Herrn & Beichte

	STELLE	WRIEDEL
Ostersamstag	Samstag, 19. April 21 Uhr - Osternacht mit Heiligem Abendmahl <i>Kollekte: Solidaritätsfonds</i>	←
Ostersonntag	Sonntag, 20. April 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Solidaritätsfonds</i>	←
Ostermontag	Montag, 21. April 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Solidaritätsfonds</i>	Montag, 21. April 17 Uhr - Festgottesdienst
Quasimodogeniti	Sonntag, 27. April 10 Uhr - HGD	Samstag, 26. April 17 Uhr - HGD – anschl. Gemeindeversammlung
1. Mai 2025	Pfarrbezirkstag in Wriedel 11 Uhr - Gottesdienst zum Erntebitttag anschließend gemeinsames Mittagessen	
Misericordias Domini	Sonntag, 4. Mai 10 Uhr - HGD anschl. Kirchenkaffee	Samstag, 3. Mai 17 Uhr - HGD
Jubilate	Sonntag, 11. Mai 9.30 Uhr - Beichte 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk</i>	Samstag, 10. Mai 17 Uhr - HGD & Beichte anschl. Imbiss <i>Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk</i>
Kantate	Sonntag, 18. Mai 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Chöre der St. Petri-Gemeinde</i>	Samstag, 17. Mai 17 Uhr - HGD
Rogate	Sonntag, 25. Mai 10 Uhr - Familien-GD anschl. Mittagessen	Samstag, 24. Mai 17 Uhr - HGD
Himmelfahrt	Donnerstag, 29. Mai 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Mission</i>	←
Exaudi	Sonntag, 1. Juni 10 Uhr - HGD	Samstag, 31. Mai 17 Uhr - HGD

	STELLE	WRIEDEL
Pfingstsonntag	Sonntag, 8. Juni 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Solidaritätsfonds</i>	←
Pfingstmontag	Montag, 9. Juni 10 Uhr - Festgottesdienst <i>Kollekte: Solidaritätsfonds</i>	Montag, 9. Juni 17 Uhr - Festgottesdienst anschl. Imbiss
Trinitatis	Sonntag, 15. Juni 10 Uhr - HGD anschl. Kirchenkaffee <i>Kollekte: Mission</i>	←
1. So. n. Trinitatis	Sonntag, 22. Juni 9.30 Uhr - Beichte 10 Uhr - HGD <i>Kollekte: Diasporawerk</i>	Samstag, 21. Juni 17 Uhr - HGD & Beichte <i>Kollekte: Diasporawerk</i>
2. So. n. Trinitatis	Samstag, 28. Juni 18 Uhr - HGD	←
	Sonntag, 29. Juni Posaunenfest in Krelingen	

HGD = Hauptgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls / **PGD** = Predigtgottesdienst
SEELSORGE, BEICHTE, HAUSABENDMAHL:
 Ein Besuch des Pastors zur Seelsorge, Beichte oder der Feier des Heiligen Abendmahls kann jederzeit vereinbart werden: **04174-4379**



TERMINE

- 21.-23.3.** Jugendchor in Stelle
- 30.3.** Gemeindeversammlung in Stelle
- 12.4.** Blärschulung in Stelle
- 26.4.** Gemeindeversammlung in Wriedel
- 28.4.** 19.30 Uhr – Posaunenfestprobe Stelle
- 10.05.** 9.30 Uhr – „Frühjahrsputz“ in Stelle
- 29.5.-1.6.** Allgemeine Kirchenmusiktage in Hamburg

- Vorschau**
- 14.6.** SELK-Olympiade in Hamburg
 - 17.6.** Bezirkspfarrkonvent in Hamburg
 - 23.-27.6.** Allgemeiner Pfarrkonvent in Hofgeismar
 - 29.6.** Posaunenfest in Krelingen
 - 21.-25.7.** „Corpus Christi“ in Prag
 - 27.7.** Missionsfest in Stelle

Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln – er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.

A C D E F G H I J K

M

N R S T U R Z

16,6

www.gemeindebriefhelfer.de

Abende zur Bibelwoche



N. Schwarz © GemeindebriefDrucke-

Wir laden herzlich ein zu Bibelabenden
zur **Ökumenischen Bibelwoche 2025**

Jeweils **donnerstags um 18.30 Uhr** in den
Gemeindehäusern

13. März: Kirchengemeinde Hanstedt

20. März: Suidbert-Kirchengemeinde Wriedel

27. März: Kirchengemeinde Hanstedt

3. April: Bethlehems-Kirchengemeinde Wriedel

*Wir beginnen mit einem gemeinsamen **Imbiss**.*

DAVID SCHREIBER BESTEHT ZWEITES THEOLOGISCHES EXAMEN



Am 7. März 2025 hat Vikar David Schreiber (3. von links), ehemaliges Steller Gemeindeglied vor der Prüfungskommission für das Zweite Theologische Examen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) seine Prüfungen bestanden. Das Zweite Examen ist die kirchliche Prüfung, die nach Abschluss der praktischen Ausbildung, dem Vikariat, abgelegt wird. Unter der Voraussetzung, dass das Kollegium der Superintendenten seine Ordination genehmigt, soll Vikar David Schreiber ab dem 1. Mai 2025 sein Pfarrvikariat im Pfarrbezirk der Zions-Gemeinde der SELK in Allendorf/Lumda - Grünberg beginnen.

PFARRAMT

Pastor Christian Rehr
Brandtwiete 4, 21435 Stelle
Tel.: 04174/4379
E-Mail: stelle@selk.de

Rendant STELLE:

Konten STELLE:

Volksbank Lüneburger Heide
BIC: GENODEF1NBU

> *St. Petri-Gemeinde*
IBAN: DE49 2406 0300
4025 7568 00

> *„Bleckmar Mission“*
IBAN: DE22 2406 0300
4025 7568 01

> *„Kleidersammlung“*
IBAN: DE11 2406 0300
4025 7568 05

Rendantin WRIEDEL:

Konto WRIEDEL:

Bethlehems-Gemeinde Wriedel
Volksbank Uelzen-Salzwedel
BIC: GENODEF1EUB
IBAN: DE51 2586 2292
0102 1230 00



www.selk-stelle.de

SELK- OLYMPIADE IN HAMBURG

Abbau, Spielebetreuung, Check-In/ Infostand, Shuttle, Fotografieren, Technikunterstützung oder auch Salate für das Abendessen am Samstag ...



Vom **13.-15. Juni** findet die SELK-Olympiade in Hamburg statt. Dies ist die größte Jugendveranstaltung der SELK im Norden. Sie steht unter dem Thema: „The greatest show“. Am Samstag treten Teams (Jugendkreise) in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Bei den Spielen ist manchmal (Denk-) Sport und manchmal Geschicklichkeit gefragt.

Damit diese Veranstaltung gelingen kann, sind die Jugendlichen auf Unterstützung auch aus unseren Gemeinden angewiesen. Es gibt verschiedene Aufgabebereiche, dazu zählen: Auf- und

Listen liegen in den Gemeinden aus. Tragen Sie sich gerne für die Aufgabe ein, die Ihnen am meisten zusagt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an judith.schuetze@yahoo.de.

URLAUB

Pastor Rehr hat vom

und am . Urlaub.

Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Andreas Rehr übernommen (Tel.: 040-255622).

ALTAR- SCHMUCK *Stelle*



März
April
Mai
Juni

Unter dem Thema „Mit Christus leben...“ fanden die Vor- und Konfirmandentage des Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost mit 44 Jugendlichen, vier Teamern und den Pastoren aus der Region vom 23. bis 26. Januar in Hanstedt statt.

In vielen praktischen Themeneinheiten und Andachten, mit viel Gesang von neuen Liedern, Spielen, Motto-Abend "Robin Hood" und

Schwimmbadbesuch wurde die Gemeinschaft in Christus gelebt und alle für ihren Glauben im Alltag gestärkt. Der Abschlussgottesdienst in der Christusgemeinde in Molzen, der von den Jugendlichen vorbereitet und gestaltet wurde, nahm die vielen Gottesdienstbesucher mit hinein in die Freude und den Mut zum Glauben.



NIZÄNISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

Textfassung in unseren Gottesdiensten

Ich glaube an den Einen Gott,
den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erden,
all des, das sichtbar und unsichtbar ist.

Und an den Einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn,
der vom Vater geboren ist vor aller Zeit und Welt,
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen Gott,
geboren, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater,
durch welchen alles geschaffen ist; welcher um uns Menschen und
um unsrer Seligkeit willen vom Himmel gekommen ist und
leibhaft geworden durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und Mensch geworden;
auch für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, gelitten und
begraben und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift,
und ist aufgefahren gen Himmel, und sitzt zur Rechten
des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit,
zu richten die Lebendigen und die Toten;
dessen Reich kein Ende haben wird.

Und an den Herrn, den Heiligen Geist,
der da lebendig macht, der von dem Vater und dem
Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne
zugleich angebetet und zugleich geehret wird,
der durch die Propheten geredet hat.
Und die Eine, heilige, christliche, apostolische
Kirche. Ich bekenne die Eine Taufe
zur Vergebung der Sünden und warte auf
die Auferstehung der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt.

AMEN.